

31.8.2024

Siegespremierer für Jacobi und Pergel beim ADAC MX Masters in Jauer

- **Henry Jacobi erzielt seinen ersten Laufsieg der Saison im ADAC MX Masters**
- **Bence Pergel gewinnt erstmals im ADAC MX Youngster Cup**
- **Ryan Oppliger baut Führung im ADAC MX Junior Cup 85 mit Laufsieg weiter aus**

Jauer. Die zahlreichen Fans in Jauer erlebten am Samstag bei der vorletzten Veranstaltung des ADAC MX Masters bei herrlichem Sommerwetter packende Duelle. Im ADAC MX Masters bezwang Henry Jacobi (D/KTM Sarholz Racing Team) in der letzten Runde Max Nagl (D/KMP-Honda-Racing powered by Krettek). Bence Pergel (HU/HTS KTM) gewann nach einem abwechslungsreichen Rennen zum ersten Mal im ADAC MX Youngster Cup. Im ersten Lauf des ADAC MX Junior Cup 85 baute Ryan Oppliger (CH/Oppliger Racing Sàrl) mit dem Laufsieg seinen Vorsprung in der Meisterschaft weiter aus. Maximilian Ernecker (A/F4E Gasgas Junior Racing) eroberte im ADAC MX Junior Cup 125 die Pole-Position für die Rennen am Sonntag.

ADAC MX Masters: Henry Jacobi mit emotionalem Laufsieg

Dennis Ullrich (D/KTM Sarholz Racing Team) spurtete mit dem Red Bull Holeshoot zunächst an die Spitze, wurde jedoch bereits in der ersten Runde vom Meisterschaftsführenden Max Nagl sowie Henry Jacobi von dort verdrängt. Cornelius Töndel (NO/Schmicker Racing) und der LS2 Best Qualifier Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) zogen in den nächsten zwei Runden nach. Das Quartett bestimmte das Geschehen an der Spitze, während sich Tom Koch (D/Kosak Racing Team) nach einem Start im Mittelfeld und Maximilian Spies (D/Kosak Racing Team) nach einem Startsturz nach vorne kämpfen mussten. Nagl und Jacobi setzten sich im Rennverlauf allmählich von ihren Verfolgern ab. Jacobi hielt den Druck zur Begeisterung der Zuschauer über die gesamte Renndistanz aufrecht. In der letzten Runde gelang ihm kurz nach der Boxengasse das Überholmanöver, um seinen ersten Laufsieg der Saison vor Nagl, Töndel, Tixier und Jakub Teresak (CZ/Enduro Koch Racing) zu erringen.

"Ich hatte von Beginn an das Gefühl, dass ich etwas schneller als Max fahren kann, verlor aber bei Attacken in den ersten Runden etwas Zeit. Also teilte ich mir die Kraft ein, war mir aber auch nicht sicher, ob nicht jemand von hinten an uns heranfahren würde. Ich habe zum Ende nochmal attackiert, hätte aber ehrlich gesagt nicht gedacht, dass das Rennen mit meinem Sieg ausgehen würde. ‚Langweilig‘ kann ich wohl nicht, aber dieser Moment fühlt sich nach all den Aufs und Abs in diesem Jahr richtig an", strahlte ein aufgelöster Henry Jacobi beim Siegerinterview.

ADAC MX Youngster Cup: Bence Pergel strahlt über Siegespremiere

Im ersten Lauf des ADAC MX Youngster Cup ging Bence Pergel mit dem Red Bull Holeshoot vor Nicolai Skovbjerg (DK/Wozniak MX Racing Team) und Martin Venhoda (CZ/Mefo Sport – Q Racing Team) in Führung. Bei Rennmitte übernahm Skovbjerg die Spitze, stürzte jedoch in der vorletzten Runde. Pergel erbe die Spitzenposition und rettete sie trotz Druck von Venhoda und Jaroslav Katrinak (SK/MRA Racing Team) bis ins Ziel. Mit Leon Rudolph (D/Enduro Koch Racing) und Tom Schröder (D/Gasgas) rundeten zwei deutsche Piloten die Top-Fünf ab. Tabellenführer Nico Greutmann (CH/Cat Moto Bauerschmidt Husqvarna) beendete das Rennen auf dem neunten Rang, doch von seinen

Presseinformation

engsten Verfolgern machte nur Pergel Boden in der Meisterschaft gut. Bradley Mesters (NL/Kosak Racing Team) fiel im ersten Lauf nach vier Runden aus und Dave Kooiker (NL/Schmicker Racing) ging verletzungsbedingt in Jauer nicht an den Start.

„Das war mein erster Laufsieg im ADAC MX Youngster Cup, auf den ich das ganze Jahr über hingearbeitet habe. Die Strecke war sehr schwierig und ich verlor nach dem Startsieg etwas meinen Rhythmus. Auch am Ende hätte ich den Erfolg beinahe noch durch einen Fehler selbst vermässelt, bin nun aber sehr glücklich, dass es geklappt hat“, war Bence Pergel sehr zufrieden, der auf die zweite Position der Tabelle vorrückte.

ADAC MX Junior Cup 125: Maximilian Ernecker auf der Pole-Position

Im ADAC MX Junior Cup 125 ging es am Samstag um die Qualifikation für die zwei Wertungsläufe am Sonntag. Im Zeittraining fuhr Tabellenführer Maximilian Ernecker die schnellste Zeit und darf sich morgen als Erster den Startplatz vor Aron Katona (HU/HTS KTM) und Vaclav Janout (CZ) aussuchen.

ADAC MX Junior Cup 85: Oppliger hält dem Druck stand

Lucas Leok (EST/Team #111) setzte sich mit dem Red Bull Holeshot auf die beste Ausgangsposition, blieb jedoch nach einer halben Runde in einer engen Kurve hängen, bekam seine Maschine danach nicht mehr gestartet und fiel aus. Der Tabellenführer Ryan Oppliger nutzte die Gunst der Stunde und übernahm vor Ende der ersten Runde die Spitze von Jekabs Hudolejs (LVA/Gatis Hudolejs). Dieser behielt jedoch den Druck auf Oppliger in der ersten Rennhälfte aufrecht, fiel nach einem keinen Fahrfehler nur leicht zurück und konnte das Tempo des Schweizer danach weiter mitgehen. Erst zum Rennende baute Oppliger seinen Vorsprung etwas mehr aus und gewann vor Hudolejs, Leo Diss-Fenard (F), der das ganze Rennen über ungefährdet auf dem dritten Rang fuhr. Dante Lantz (S) verdrängte Tim Schröter (D/SevenSevenSix MX-School) nach drei Runden vom vierten Platz, was auch der Zielreihenfolge entsprach.

„Mein Start war gut, auch wenn ich ihn nicht gewann, doch ich konnte die Führung schnell übernehmen. Leoks Ausfall kommt mir im Titelkampf natürlich zugute, doch man sieht, wie schnell so etwas passieren kann. Deshalb wiege ich mich nicht in Sicherheit und möchte morgen versuchen, den Holeshot und einen weiteren Laufsieg zu holen“, so Ryan Oppliger beim Siegerinterview.

Das Re-Live des ersten Renntages ist auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal zu finden. Der Livestream mit allen Rennen vom Sonntag beginnt um 09.50 Uhr. Das digitale Programmheft sowie Zeitpläne und Starterlisten stehen unter adac.de/mx-masters zum Download zur Verfügung.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport